

Mehr Zuschüsse für Geringverdiener

Berlin. Das Bundeskabinett hat am Mittwoch Neuregelungen für Wohngeld und Kinderzuschlag beschlossen. Bei letzterem wurde die Einkommensobergrenze, die zum Bezug der Leistung berechtigt, auf 900 Euro für erziehende Paare und 600 Euro für Alleinerziehende angehoben. Bei der Bemessung von Wohngeld sollen künftig auch Heizkosten berücksichtigt werden. Dadurch werde sich das Wohngeld für die rund 850000 berechtigten Haushalte im Durchschnitt von 90 auf 150 Euro monatlich erhöhen, teilte ein Sprecher von Bundesbauminster Wolfgang Tiefensee (SPD) mit.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/102695.mehr-zuschüsse-für-geringverdiener.html>